

Keimverteilung und Empfindlichkeitsspektrum im Harn von Hunden im Jahr 2025



Dr. Babette Klein · LABOKlin GmbH & Co. KG · 97688 Bad Kissingen

→ Keimverteilung im Harn von Hunden im Jahr 2025 (n = 1798)

Erreger (gram+)	%	Erreger (gram-)	%
<i>S. pseudintermedius</i>	13,5	<i>E. coli</i>	40,0
Sonstige Staphylokokken	5,6	<i>Proteus mirabilis</i>	8,8
Streptokokken	8,3	Sonstige <i>Enterobacterales</i>	8,7
Enterokokken	4,9	<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	2,8
Sonstige grampositive Keime	0,9	Sonstige gramnegative Keime	6,5

→ Empfindlichkeitsspektrum von *E. coli* und *S. pseudintermedius* im Harn von Hunden



→ Besonderheiten

- Bei *E. coli*, *Proteus mirabilis*, sonstigen *Enterobacterales* und *S. pseudintermedius* (zusammen über 70 % der Erregernachweise) ist das laut ISCAID-Leitlinie (2019) für eine kalkulierte Therapie der 1. Wahl empfohlene AMX im kumulierten Antibiogramm nicht ausreichend wirksam.
- Für den wichtigsten Erreger *E. coli* ist dabei zu beachten, dass der harnspezifische „clinical breakpoint“ (CBP, Auswertung nach CSLI) die hohe Konzentration von AMX in der Harnblase nach systemischer Applikation berücksichtigt. AMX kann daher in Deutschland nicht mehr als 1. Wahl für die kalkulierte Therapie der Zystitis beim Hund empfohlen werden.
- SXT (ebenfalls 1. Wahl) zeigt nach wie vor eine sehr gute Wirksamkeit gegen viele Erreger, mit Ausnahme der Enterokokken und *Pseudomonas aeruginosa*, welche gegen SXT intrinsisch resistent sind.
- Das aus Gründen der Vermeidung einer Resistenzentwicklung erst als 2. Wahl einzusetzende AMC ist dem SXT nur bei *Proteus mirabilis* und den Enterokokken überlegen.
- DOX kann laut ISCAID-Leitlinie bei hochresistenten Erregern eingesetzt werden. Nach Einführung eines neuen CBP für *E. coli* gilt dies für Deutschland nicht mehr uneingeschränkt: Die Häufigkeit sensibler *E. coli* fiel von 89,8 % in 2023 auf 12,4 % in 2025. Dies ist nicht Ausdruck einer dramatischen Resistenzentwicklung, sondern Ausdruck der Anwendung eines verbesserten CBP.
- Über die Jahre von 2021 bis 2025 ist für *S. pseudintermedius* bei CEX und CEV ein kontinuierlicher Rückgang des Anteils sensibler Stämme zu verzeichnen (s. Resistenzmonitoring Q3/22 und Q3/24). CEX und insbesondere CEV sollten daher mit erhöhter Zurückhaltung eingesetzt werden, für CEV gilt ohnehin die Antibigrammpflicht.